

Personenunterführung (PU) Bahnhof Friedberg

**Machbarkeitsuntersuchung Tunnelverlängerung
Stadtteil Fauerbach**

25.04.2024 | Frankfurt

Inhaltsverzeichnis:

1. Aufgabenstellung
2. Variantenbetrachtung 1 – 3
3. Aufteilung Nutzungsanteile anhand Variante 3

Aufgabenstellung:

- Herstellung einer Ortsteilverbindung
- Barrierefreier Ausbau
- Einbindung des Empfangsgebäudes
- Vermeidung von Angsträumen
- Aufzugsanordnung ohne Behinderung einer Entfluchtung
- Trennung Fahrradfahrer und Fußgänger
- Rampenanlage auf Ost- und Westseite
- kein privater Grunderwerb
- Zustimmung bahninterner Stellen
- kein Planrechtsverfahren mit Offenlage

Variante 1

Übersicht

Verschwenkung auf nördliche Randlage mit Teilerhalt Parkplatz
Gestaltungsmöglichkeit durch Stadt Friedberg möglich

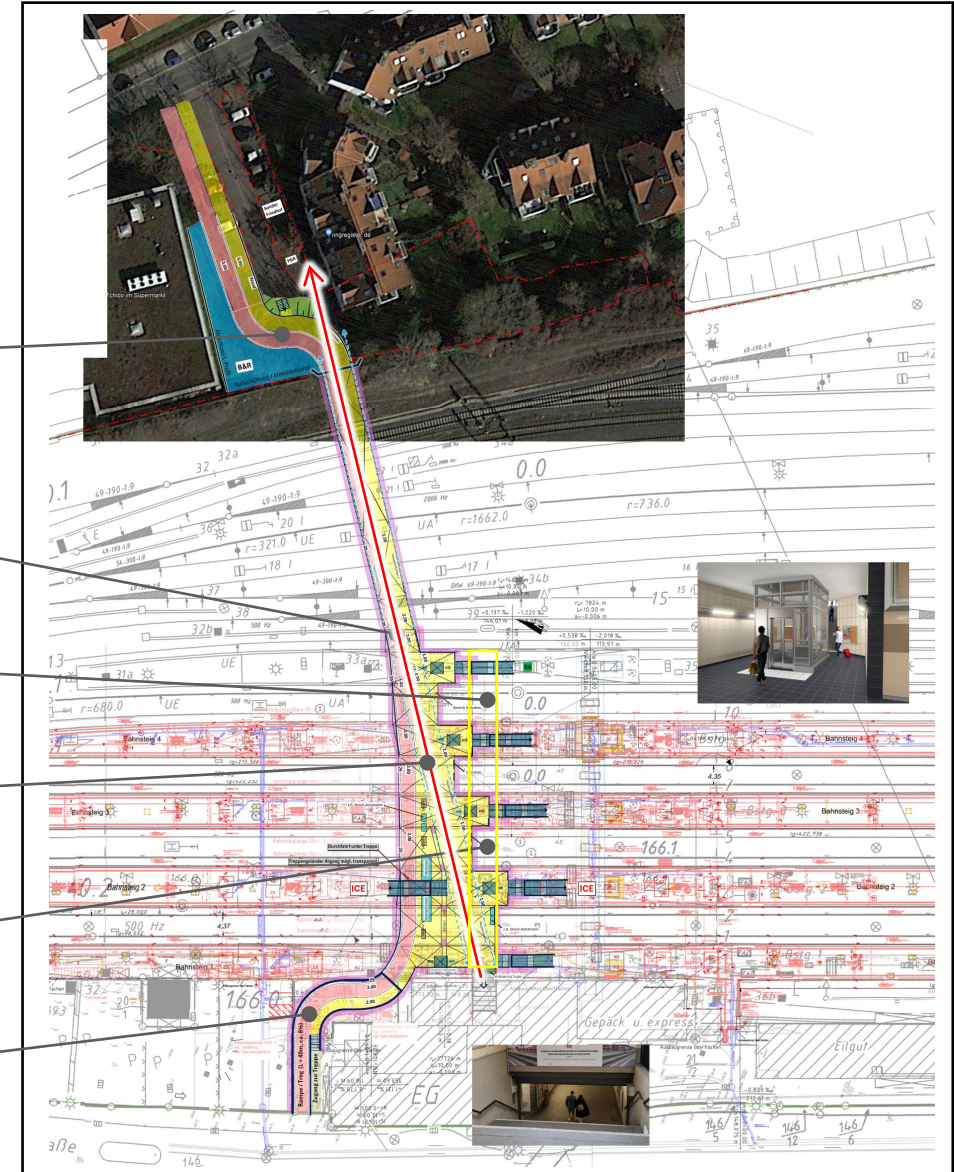
Radweg und PU laufen östlich Bahnsteig 5 (S6) parallel (je 3m)

heutige Personenunterführung

Durchgehende Sichtachse ab Treppe Empfangsgebäude (b=6m)

Herstellung unter Sperrung der heutigen PU → Ersatzzugang notwendig

Zugang West mit Fahrradrampe nördlich des Empfangsgebäudes (EG)

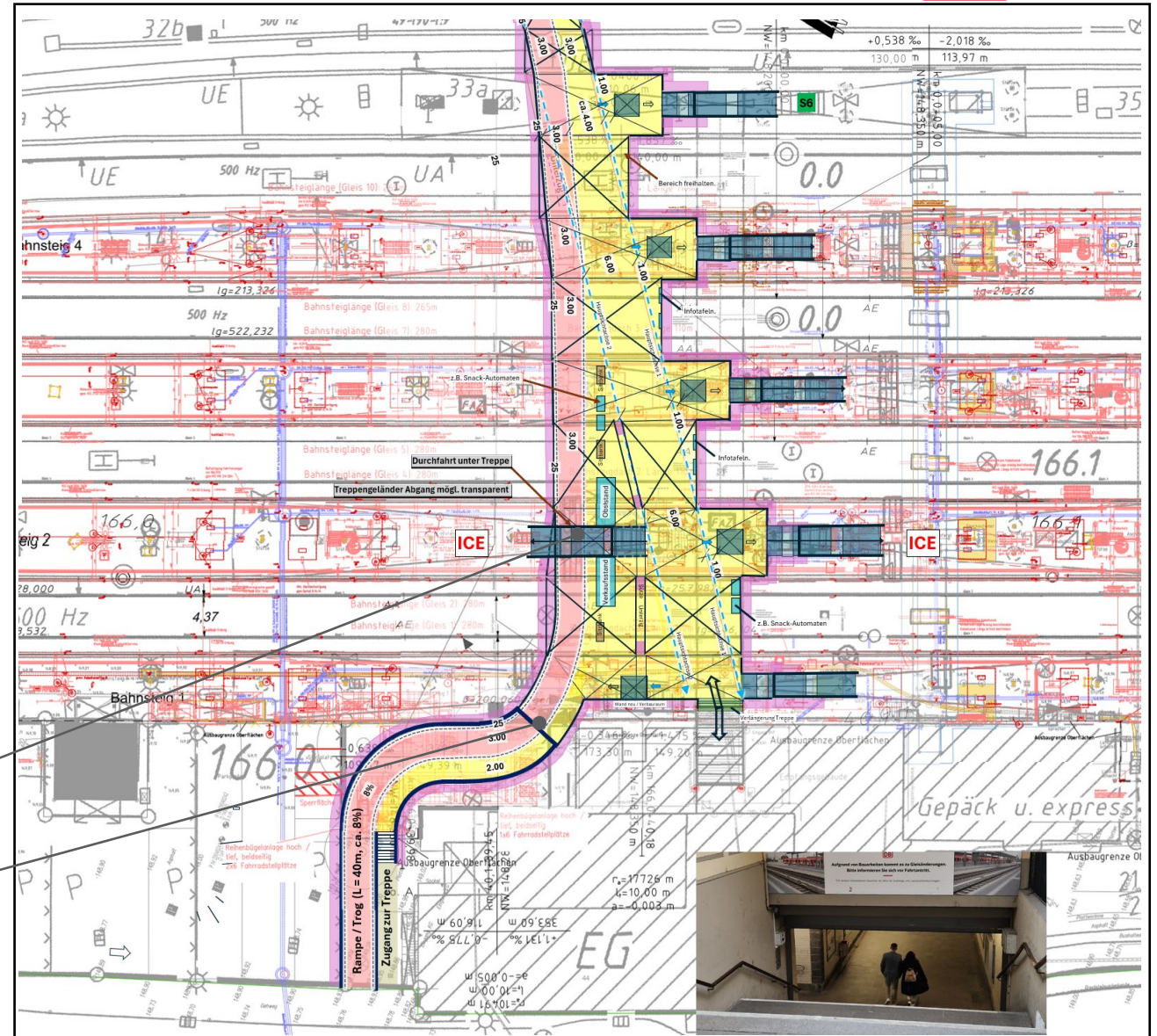


zentraler Bereich PU



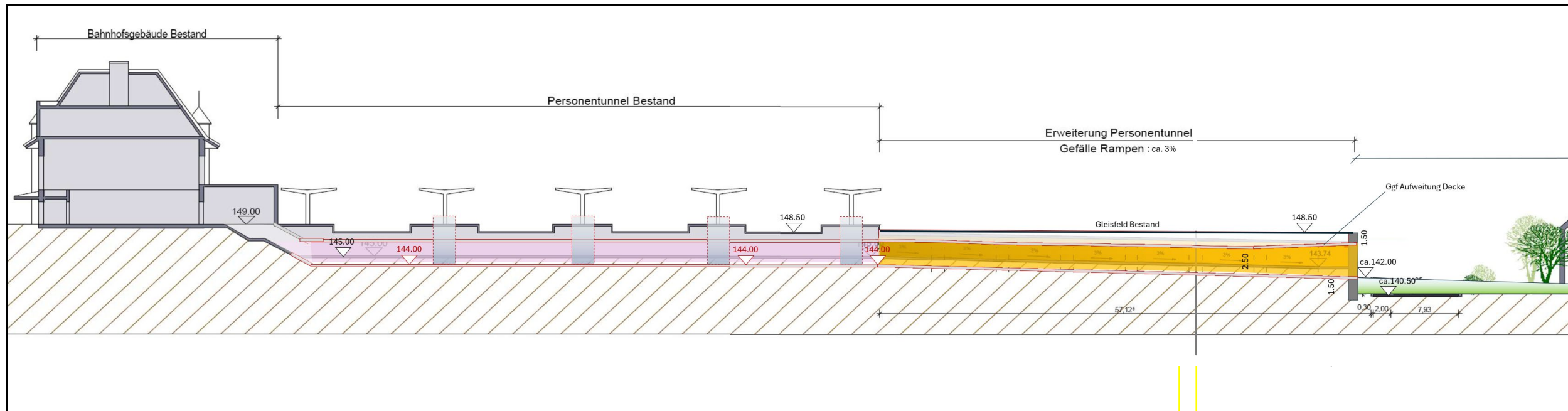
Treppenaufgang ICE-Halt überspannt den Fahrradweg

Beginn der Personenunterführung



Variante 1

Querschnitt



Variante 2

Übersicht

Verschwenkung auf nördliche Randlage mit Teilerhalt Parkplatz
Gestaltungsmöglichkeit durch Stadt Friedberg möglich

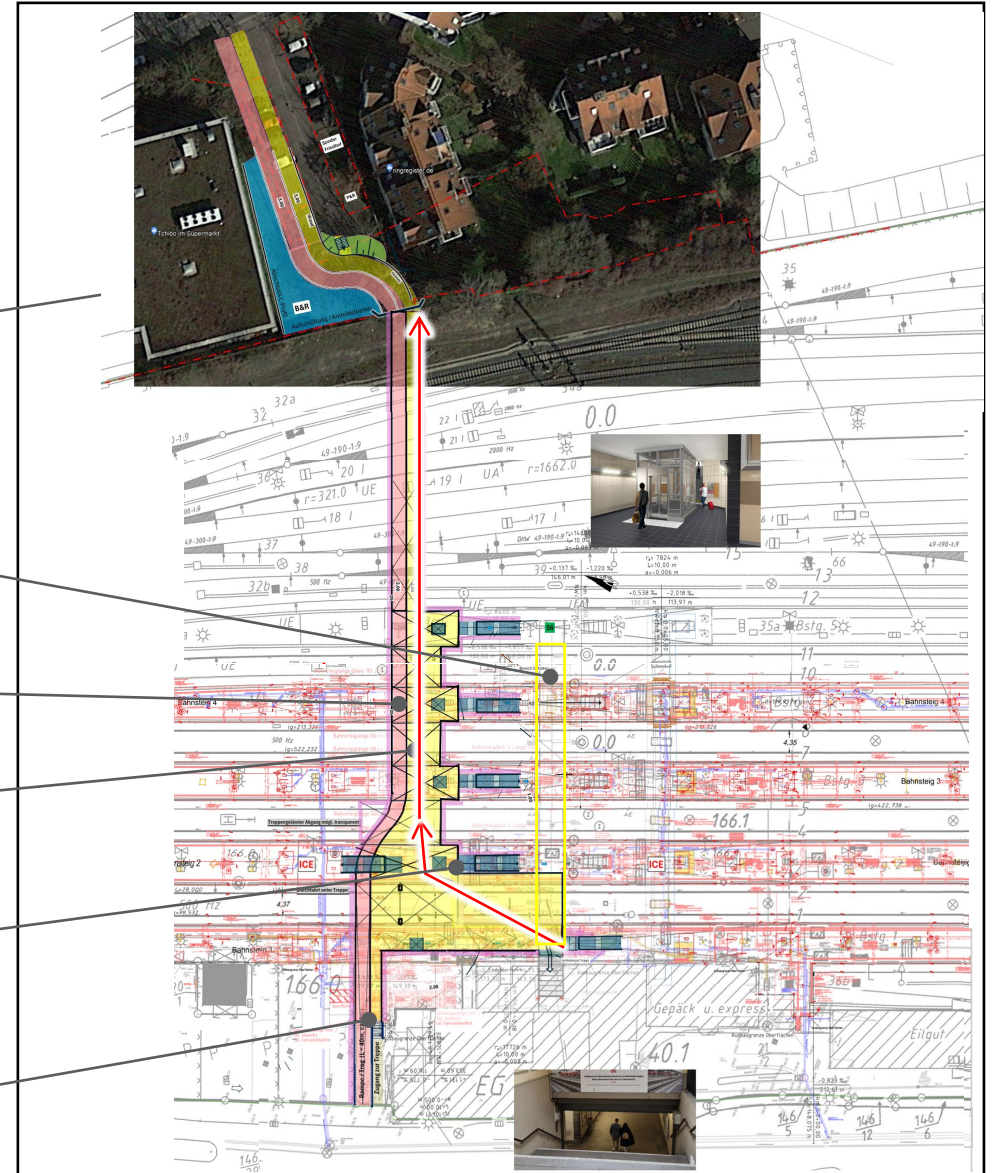
heutige Personenunterführung

Radweg und PU laufen östlich Bahnsteig 5 (S6) parallel (je 3m)

Durchgehende Sichtachse ab Treppe Empfangsgebäude (b=6m)

Keine Sperrung der heutigen PU während der Bauphase
(Herstellung Querriegel nach Inbetriebnahme Zugang West und
Fahrradrampe)

Zugang West mit Fahrradrampe nördlich des Empfangsgebäudes (EG)



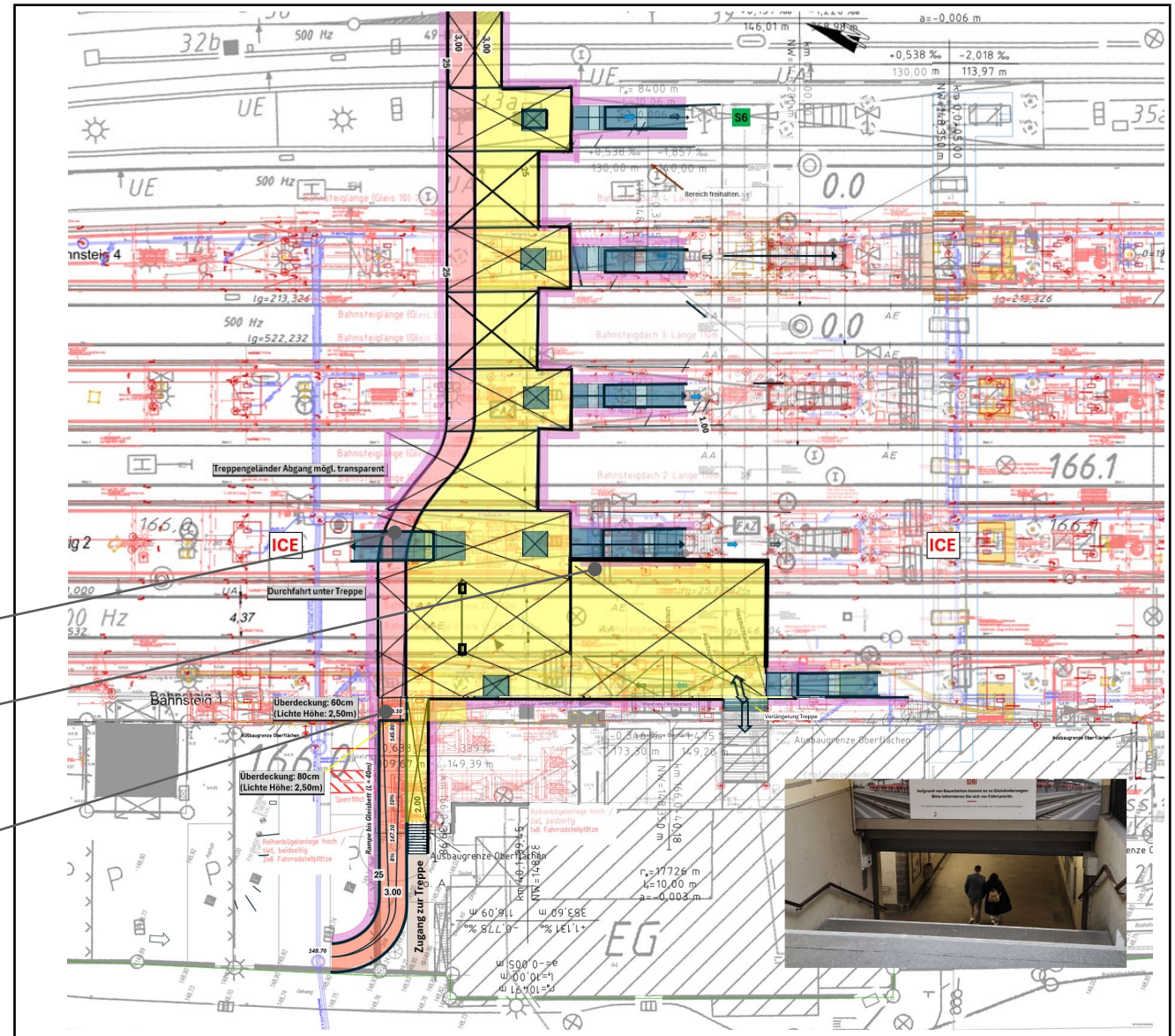
Variante 2

zentraler Bereich PU

Treppenaufgang ICE-Halt überspannt den Fahrradweg

erhöhter Tageslichteinfall durch Verglasung der Treppenwange möglich

Beginn der Fahrradunterführung



Variante 3

Übersicht

Verschwenkung auf nördliche Randlage mit Teilerhalt Parkplatz
Gestaltungsmöglichkeit durch Stadt Friedberg möglich

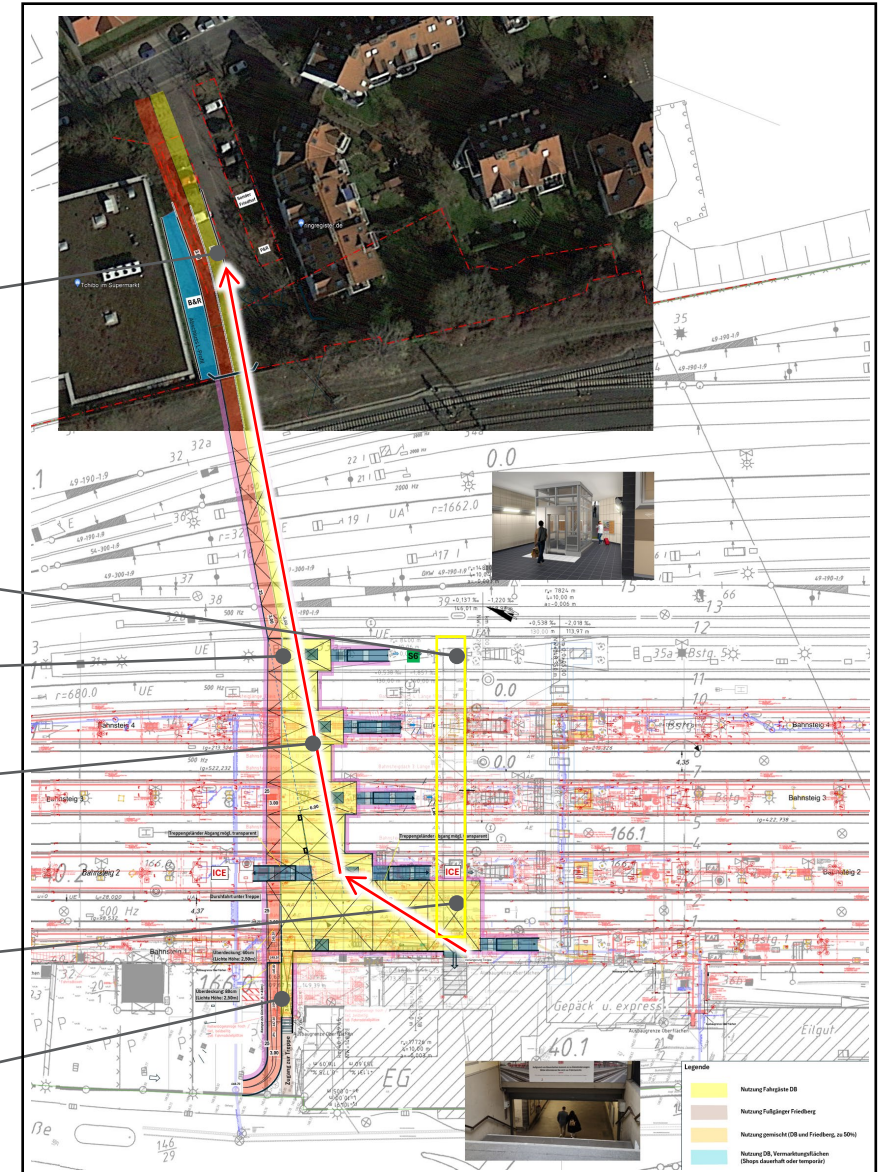
heutige Personenunterführung

Radweg und PU laufen östlich Bahnsteig 5 (S6) parallel (je 3m)

Durchgehende Sichtachse (b=6m)

Keine Sperrung der heutigen PU während der Bauphase
(Herstellung Querriegel nach Inbetriebnahme Zugang West und
Fahrradrampe)

Zugang West mit Fahrradrampe nördlich des Empfangsgebäudes (EG)



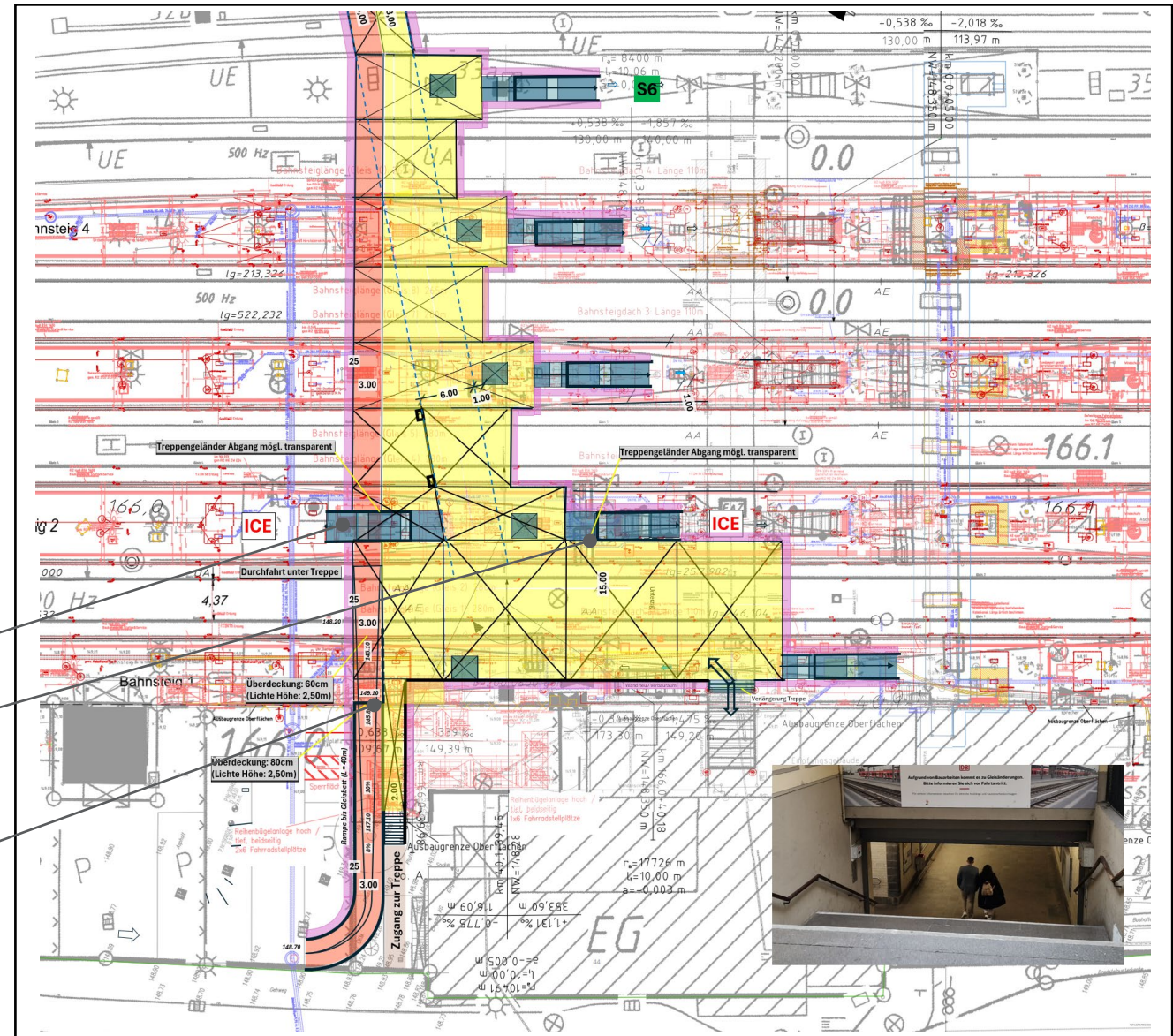
Variante 3

zentraler Bereich PU

Treppenaufgang ICE-Halt überspannt den Fahrradweg

erhöhter Tageslichteinfall durch Verglasung der Treppenwange möglich

Beginn der Personenunterführung



Variante 3

Aufteilung der Nutzungsanteile

Legende



Nutzung Fahrgäste DB



Nutzung Fußgänger Friedberg



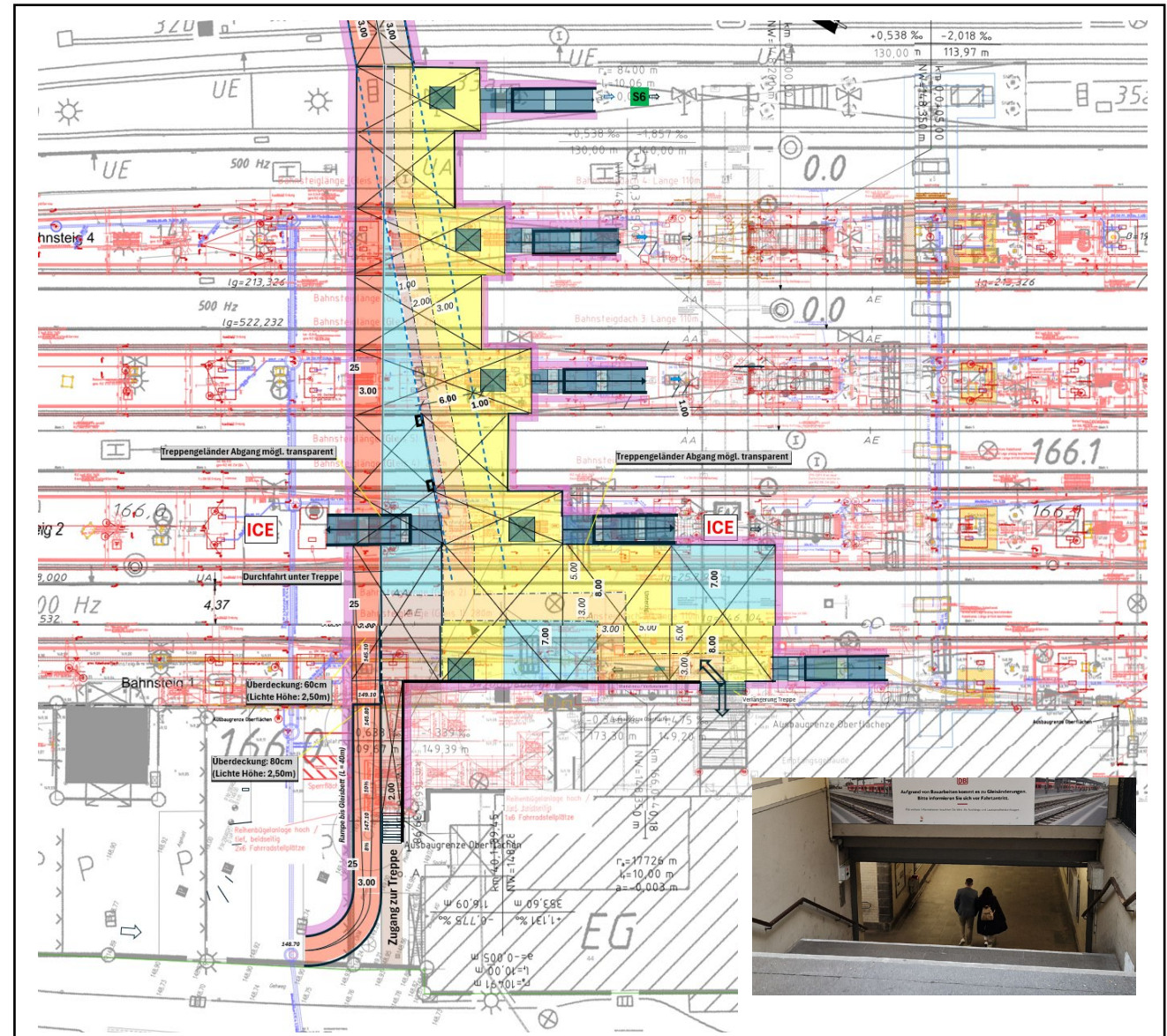
Nutzung gemischt (DB und Friedberg, zu 50%)



Nutzung DB, Vermarktungsflächen
(Shops dauerhaft oder temporär)



Nutzung Friedberg, Radverbindung



Vielen Dank!